

Landkreis Cuxhaven, 28.11.2013

## **Astrid Vockert und Helga-Anette Martens: „Mütterrente - ein echter Erfolg!“**

„Sowohl die Bezirksvorsitzende der Frauen Union im Bezirk Elbe-Weser, Astrid Vockert, als auch die Kreisvorsitzende der Frauen Union im Landkreis Cuxhaven, Helga-Anette Martens, freuen sich riesig über die Einigung von CDU, CSU und SPD im Koalitionsvertrag zur Verbesserung der Mütterrente ab dem 01.07.2014.“

Astrid Vockert: „Endlich – die Verbesserung der Mütterrente ist unter Dach und Fach. Es war ein hartes Ringen. Letztlich war es die Frauen Union, die den betroffenen Müttern eine Stimme gegeben hat.“

Die Kreisvorsitzende der Frauen Union Helga-Anette Martens ergänzt: „Wir sind stolz und glücklich über den Erfolg unseres Einsatzes hier im Landkreis Cuxhaven für die Mütter, deren Kinder vor 1992 geboren wurden. Wir haben zahlreiche Unterschriften auf Veranstaltungen und Infoständen im Landkreis Cuxhaven gesammelt, um die eigenständige Alterssicherung von Frauen nachhaltig zu stärken.“

Insgesamt, so die beiden CDU-Frauen, sein durch zahlreiche Initiativen und Verbände mit der bundesweiten Kampagne „Mütterrente kommt“ der Frauen Union in Deutschland über 400.000 Unterschriften zusammengetragen worden.

„Die Lebensleistung von Müttern umfasst die Kindererziehung. Sie ist damit mehr als Erwerbsarbeit. Ohne die Leistung der Mütter hätten wir heute nicht die gute Situation in der Rentenversicherung. Bereits 1992 hat das Bundesverfassungsgericht deutlich gemacht, dass Kindererziehung eine bestandssichernde Wirkung für das Rentensystem hat. Ohne Kinder keine Rente! Die Mütterrente ist daher die Anerkennung der Lebensleistung von Frauen“, betont Helga-Anette Martens ausdrücklich.

Die konkrete Passage zur Mütterrente lautet im Koalitionsvertrag wie folgt:

„Die Erziehung von Kindern ist Grundvoraussetzung für den Generationenvertrag der Rentenversicherung. Während Kindererziehungszeiten ab 1992 rentenrechtlich umfassend anerkannt sind, ist dies für frühere Jahrgänge nicht in diesem Umfang erfolgt. Diese Gerechtigkeitslücke werden wir schließen. Wir werden daher ab 1. Juli 2014 für alle Mütter

Frauen Union der CDU  
im Landkreis Cuxhaven  
und im Bezirk Elbe-Weser  
Astrid Vockert  
Helga-Anette Martens  
A. Vockert 0171/2013010  
H.-A. Martens 04749/102924



oder Väter, deren Kinder vor 1992 geboren wurden, die Erziehungsleistung mit einem zusätzlichen Entgeltpunkt in der Alterssicherung berücksichtigen. Die Erziehungsleistung dieser Menschen wird damit in der Rente besser als bisher anerkannt.“

Astrid Vockert: „Letztlich stellt diese Passage einen Riesenerfolg für die Gerechtigkeit dar. Die eigenständige Alterssicherung von Frauen wird nachhaltig gestärkt.“